Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Studium nach Musterstudienplan ermöglichen

Der Musterstudienplan gibt vor, welche Veranstaltungen besuchtund welche Leistungen, in welchem Zeitraum erbracht werden müssen. Studieren nach Musterstudienplan hilft das Studium leichter zu strukturieren und sollte helfen das Studium in Regelstudienzeit abschliessen zu können.

Detailinformationen

Ein Musterstudienplan ist ein vom (Teil-)Studiengang vorgebener Idealstudienplan durch, welchem das Studium ohne Umwege und in Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann. Die vorgebene Struktur sollte dem Studierenden die Planung des Studiums erleichtern. Jedoch kann der Musterstudienplan an der Realität des Studienangebots scheitern. Lehrveranstaltungen, welche im gleichen Semester besucht werden müssen können zur gleichen Zeit angeboten werden und im geplanten Zeitraum besucht werden können. Überschneidungen zwichen Angeboten müssen vermieden. Der Workload in den unterschiedlichen Studienangeboten muss tatsächlich vergleichbar sein. Das Studienangebot und der Aufwand zu Erbringung der Leistungen muss tatsächlich dem Entsprechen was der Musterstudienplan vorgibt.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Ein auf den Musterstudienplan ausgerichtetes Studienangebot hilft dem Fachbereich dabei das Ziel des Studiums in Regelstudienzeit zu erreichen. Weiterhin spielt die Ermöglichung des Studierens nach Musterstudienplan für Studierende, welche auf Bafoeg angewiesen sind, eine sehr wichtige Rolle.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Informationen zur Überschneidungsfreiheit im (Teil-)Studiengang analysieren**
- **Modulausgestaltung überarbeiten**
- **Modulplatzierung im Studienverlauf anpassen**
- **Studienaufbau/ -struktur analysieren**
- **Studienverlaufsplan erstellen**
- **Wahlpflichtanteil (der Module) im (Teil-)Studiengang umgestalten**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/studium-nach-musterstudienplan-ermoeglichen

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss